

# Reihenhäuser = Maisons en rangée = Serial houses

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **23 (1969)**

Heft 9: **Wohnungsbau = Construction d'habitation = Housing construction**

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-333662>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Reihenhäuser

Maisons en rangée

Serial houses

Architektengemeinschaft Atelier 5, Bern

A. du Fresne, R. Gentner, C. Heimgartner,  
R. Hesterberg, H. Hostettler, A. Pini, D. Roy,  
B. Stebler, F. Thormann, F. Tomarkin;  
Sachbearbeiter: E. Fritz, R. Gentner, N. Mor-  
genthaler, D. Roy, F. Thormann

## Reihenhäuser und Wohnungen Wertherberg in Werther

Maisons en rangée et appartements  
Wertherberg à Werther

Serial houses and flats, Wertherberg project  
in Werther

Baujahr: 1967/68

Erschließung: Mehrfamilienhäuser über Stra-  
ße – Sammelparkplätze und Wohnwege;  
Reihenhäuser ab Einstellhalle oder Straße  
über die Erschließungsaxe (Fußgängerzone  
mit Laubengängen) zu den Eingängen

Anzahl und Größe der Wohneinheiten:

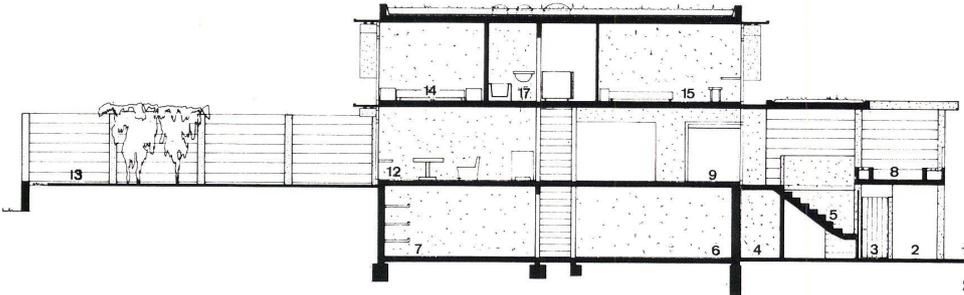
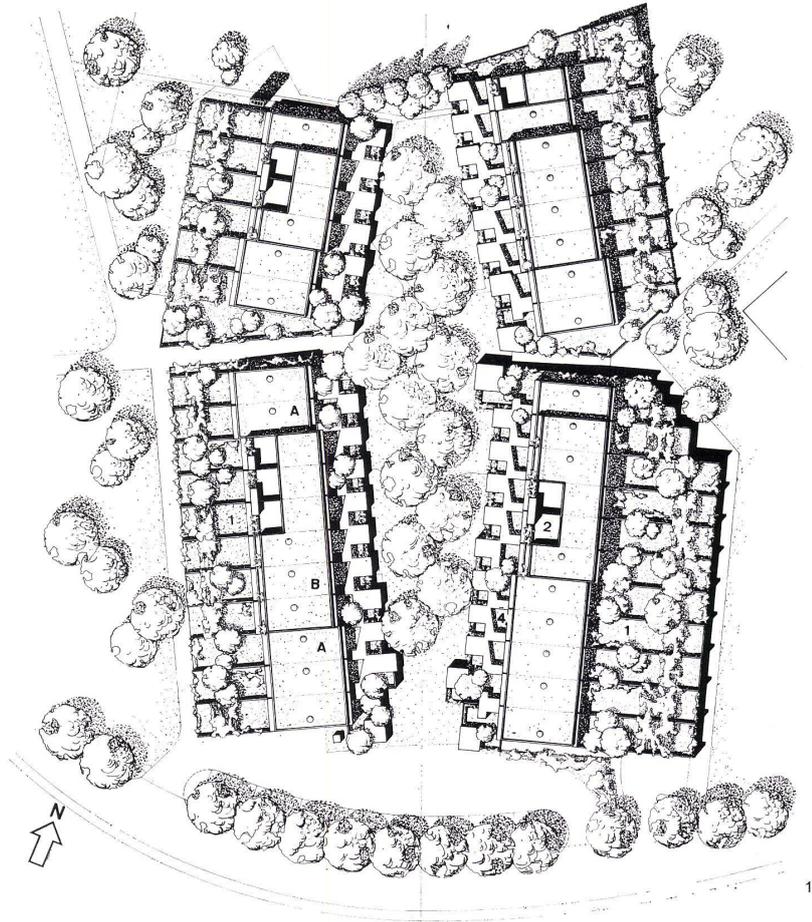
36 Wohnungen 1 1/2–4 1/2 Zimmer

36 Reihenhäuser 5–6 Zimmer

Reine Baukosten pro m<sup>3</sup> umbauten Raum:  
DM 110,- nach deutschen Normen (gerechnet  
Typ A)

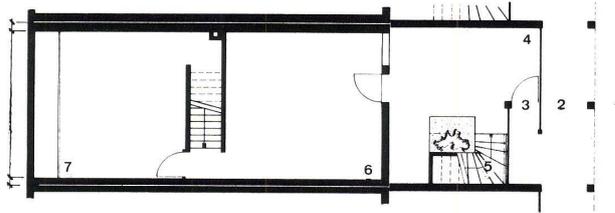
Kosten pro m<sup>2</sup>: DM 490,- Typ A

Zielvorstellungen: Aufwertung des Reihen-  
hauses durch starke Trennung der privaten  
Bereiche untereinander und wirksame Zwi-  
schenzonen zwischen öffentlich und privat

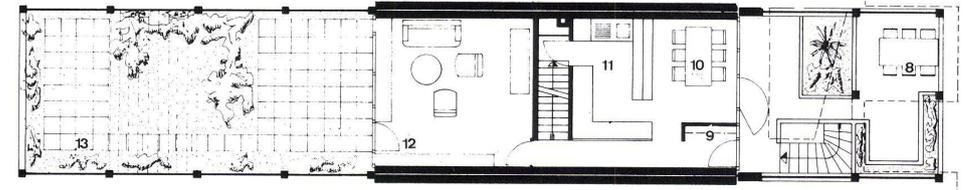


- 1 Lageplan 1:1000.  
Situation.  
Site plan.
- A Haustyp A / Maison type A / House type A
- B Haustyp B / Maison type B / House type B
- 1 Garten / Jardin / Garden
- 2 Solarium

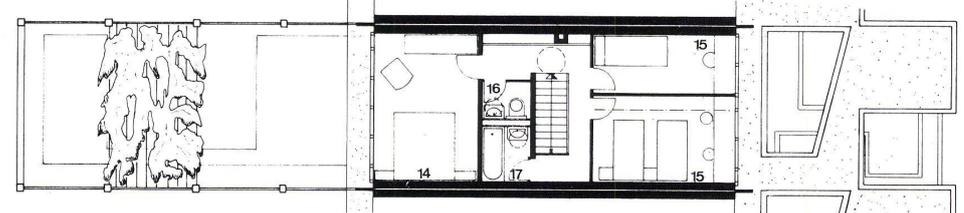
- 2 Schnitt 1:200.  
Coupe.  
Section.
- 3 Grundriß Kellergeschoß 1:200.  
Plan étage de cave.  
Plan basement level.



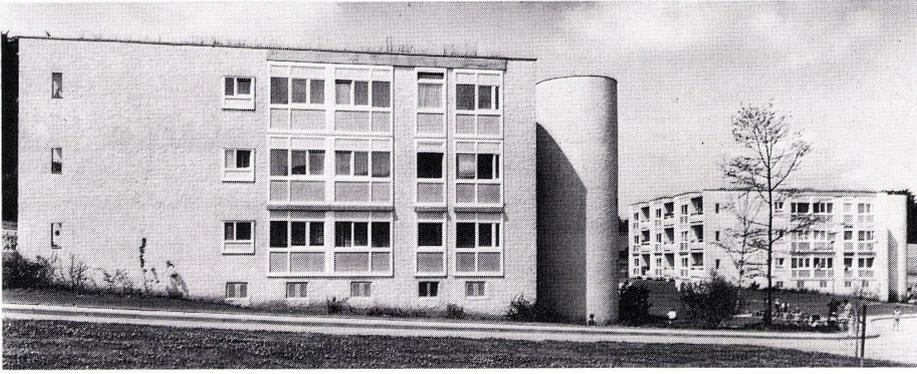
- 4 Grundriß Wohngeschoß 1:200.  
Plan étage d'habitation.  
Plan residence floor.
- 5 Grundriß 1. Obergeschoß 1:200.  
Plan 1er étage supérieur.  
3 Plan first upper floor.



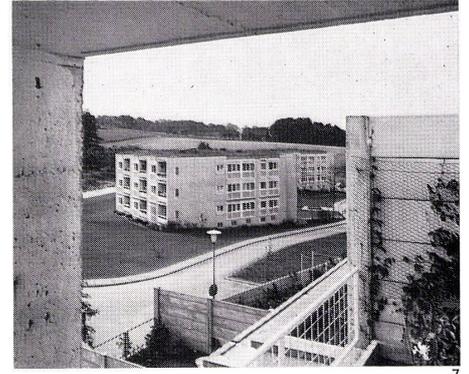
- 1 Platz / Place / Square
- 2 Laubengang / Galerie couverte / Covered walk
- 3 Eingang / Entrée / Entrance
- 4 Vorhof / Avant-cour / Vestibule
- 5 Zugangtreppe / Accès aux escaliers / Access to stairs
- 6 Waschküche, Bastelraum / Buanderie, local de bricolage / Laundry, Hobby-room
- 7 Keller / Cave / Cellar
- 8 Vorgarten mit gedecktem Sitzplatz / Jardin et place couverte / Garden with covered seating area



- 9 Garderobe / Garde-robe / Cloakroom
- 10 Eßplatz / Coin de repas / Dining area
- 11 Küche / Cuisine / Kitchen
- 12 Wohnraum / Séjour / Living-room
- 13 Garten / Jardin / Garden
- 14 Elternzimmer / Chambre des parents / Parents' room
- 15 Kinderzimmer / Chambre des enfants / Children's room
- 16 WC
- 17 Bad / Salle de bain / Bathroom



6



7



8



9

6, 7  
Ansichten der 3geschossigen Wohnhäuser.  
Vues des maisons en 3 étages.  
Views of 3-floor houses.

8  
Reihenhäuser, Gartenseite  
Maisons en série, façade côté jardin.  
Serial houses, garden face.

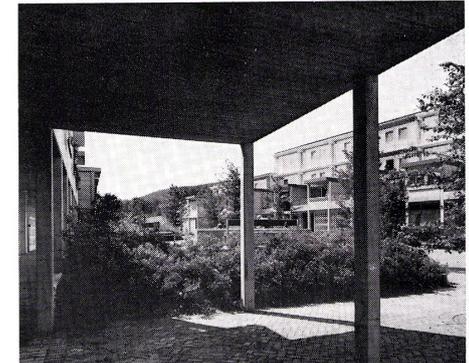
9, 10  
Fassadenausschnitte der Reihenhäuser.  
Détails de façade des maisons en série.  
Façade details of the serial houses.

11  
Gartendetail.  
Détail du jardin.  
Garden detail.

12  
Fußgängerzone mit Laubengängen.  
Zone des piétons avec couloir en arcades.  
Pedestrian zone with arbours.



10



11

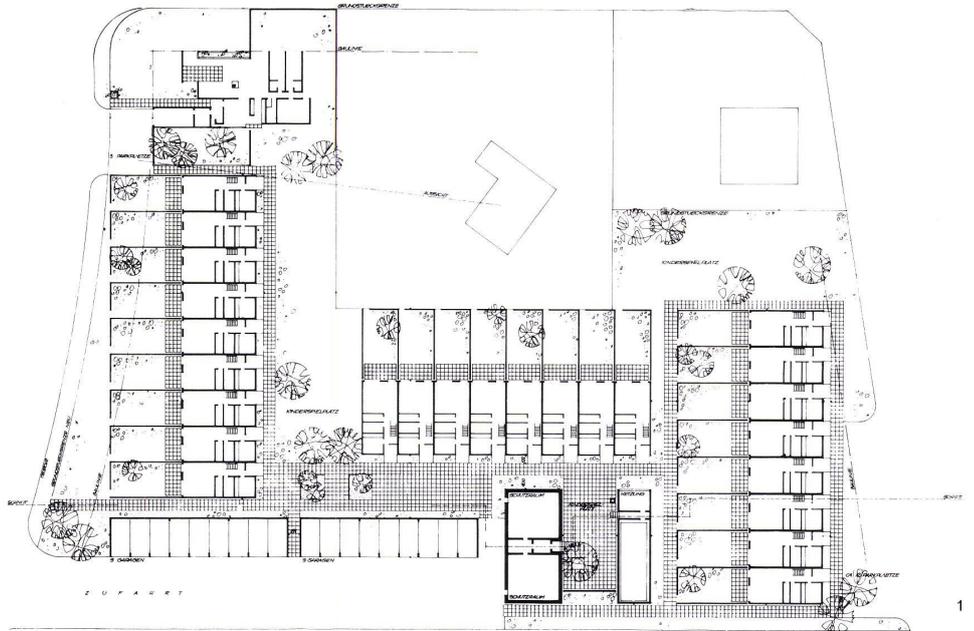


12

Thomas Schmid, Zürich  
 Systemgeber und Generalunternehmer:  
 Büchel Fertiggbauten AG, Rebstein SG und  
 Zürich

**Siedlung »Schlatt« in Heerbrugg SG**

Complexe immobilier «Schlatt»  
 à Heerbrugg (SG)  
 "Schlatt" project in Heerbrugg SG



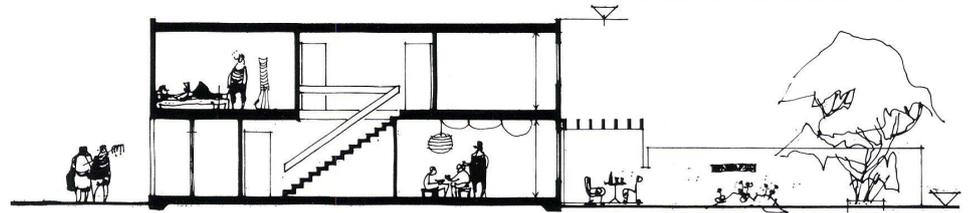
Ein Unternehmerkonsortium plante, auf einer Parzelle am Dorfrand von Heerbrugg eine Gruppe von Reihenhäusern zu erstellen, die unter Einschluß von Landpreis und allen übrigen Nebenkosten unter sfr 100 000,- kosten sollten. Da die Lebenskostenstruktur im Rheintal keine höheren Hauskosten erlaubte, mußte dieses Limit unbedingt eingehalten werden. Die einzelnen Posten verteilen sich wie folgt:

Kosten des 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> -Zimmer-Wohnhauses	72 000 sfr
Bauland, ca. 250m <sup>2</sup> pro Einheit à 40 sfr	10 000 sfr

Das Raumprogramm für den einzelnen Haustyp umfaßt:

- Erdgeschoß:** Wohnraum mit Sitzplatz, Pergola  
 Wohnküche mit Eßplatz  
 Waschküche mit Automat, Lavabo, WC, Abstellraum  
 Schopf neben dem Eingang
- Obergeschoß:** Elternzimmer  
 zwei Kinderzimmer  
 Bad  
 Winde, Trockenraum.

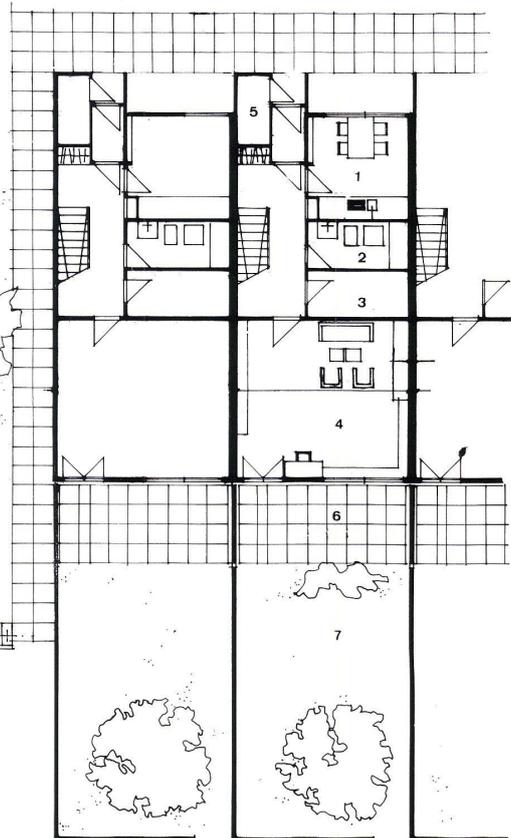
Um Kosten zu sparen, wurde das Bausystem Büchel gewählt, das mit einem durchlüfteten Holzrahmenpaneel arbeitet. Nach innen sind die Paneele mit einer Spanplatte verkleidet, gegen außen hin mit weißem Eternit. Der Planungsmodul beträgt 0,61/1,22 m. Sämtliche verwendeten Elemente sind dem normalen Elementsortiment der Systemgeberin entnommen. Die Fundamentplatte der Reihenhäuser sowie der Heizungs- und der Schutzraumtrakt sind in Ortbeton ausgeführt. Schutzraum bunker und Heizungstrakt begrenzen räumlich einen Kinderspielplatz. Die Farbkomposition an der Außenwand des Schutzraumbunkers wurde von Gerhard Spieß entworfen und von einem lokalen Malermeister ausgeführt.



1 Lageplan 1:1000.  
 Situation.  
 Site plan.

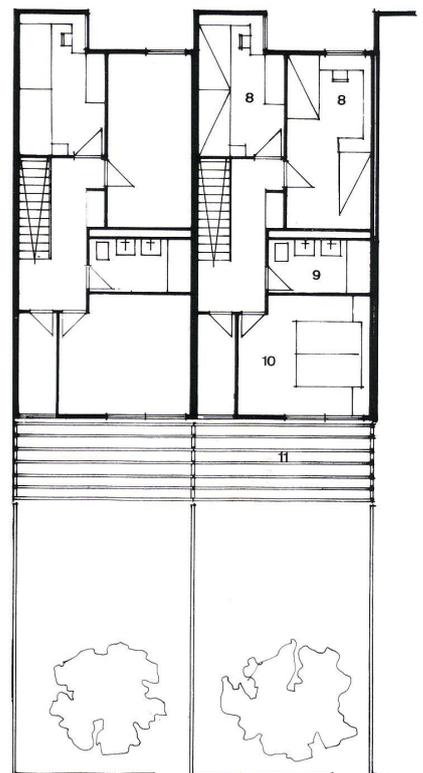
2 Schnitt 1:200.  
 Coupe.  
 Section.

3 Grundriß Erdgeschoß 1:200.  
 Plan rez-de-chaussée.  
 Ground floor plan.



4 Grundriß Obergeschoß 1:200.  
 Plan étage supérieur.  
 Plan upper floor.

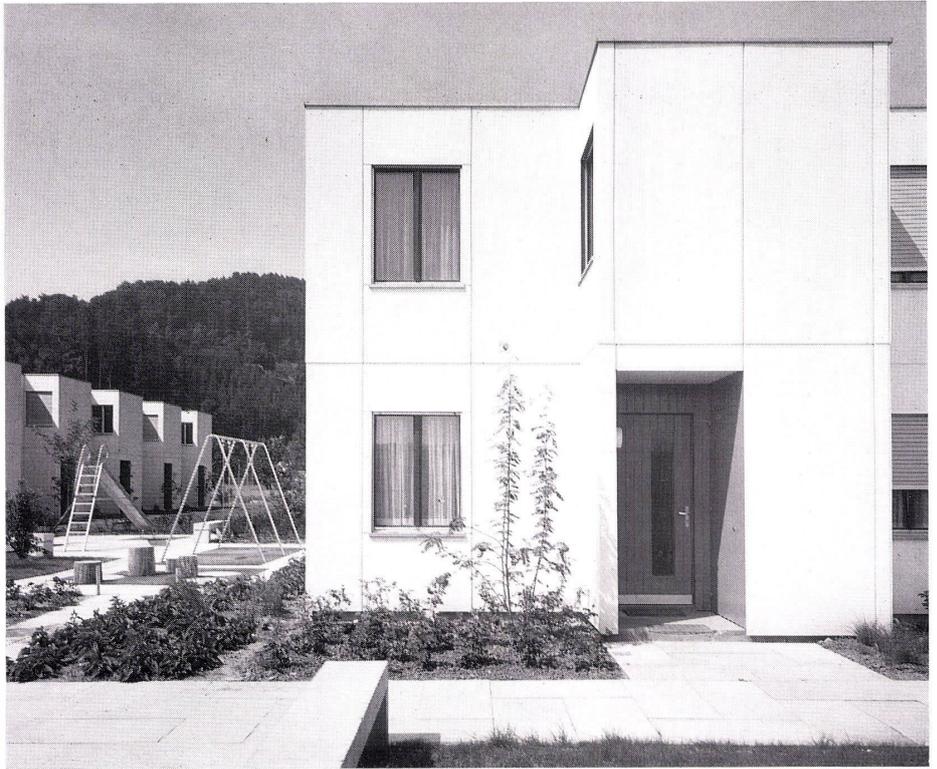
- 1 Wohnküche mit Eßplatz / Sejour avec coin de repas / Living room with dining nook
- 2 Waschküche / Buanderie / Laundry
- 3 Abstellraum / Débarras / Store room
- 4 Wohnraum / Séjour / Living room
- 5 Abstellraum / Débarras / Storage
- 6 Terrasse / Terrace
- 7 Garten / Jardin / Garden
- 8 Kinder / Enfants / Children
- 9 Bad, WC / Bain, WC / Bath, WC
- 10 Eltern / Parents
- 11 Pergola



Baubeginn 1. Etappe: Herbst 1967  
 Fertigstellung: Herbst 1968  
 Aufrichtezeit für ein Haus: 1 Tag.



5



6

5  
Zugangsseite.  
Accès.  
Access.

6  
Ansicht mit Spielplatz.  
Vue avec place de jeux.  
View with playground.

7  
Hof.  
Cour.  
Courtyard.

8  
Die Häuser sind mit weißem Eternit verkleidet.  
Les maisons sont revêtues avec Eternit blanc.  
The buildings are faced with white Eternit.

9  
Kaminplatz im Erdgeschoß.  
Place de la cheminée dans le rez-de-chaussée.  
Fireplace area on the ground floor.



7



8



9